

# NEUE ZUGER ZEITUNG

ZENTRALSCHWEIZER TAGESZEITUNG



**ERSATZWahl STADT ZUG**  
Die FDP-Frau Christiane Oeuvray wurde in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Seite 25

**WETTER**  
Vorerst oft Regen, später trockene Abschnitte. Seite 22



**MUMMENSCHANZ**  
3 X 11 – Eine Retrospektive  
18./19./20. März | 20.00 Uhr | Theater Casino Zug  
www.tmgz.ch Vorverkauf: 041 729 05 05



Der 23-jährige Brit Lewis Hamilton ist der erste Saisonsieger der Formel 1. KEY

**Automobil: Formel 1**

## Hamilton siegt vor Heidfeld

sr. Jubel herrscht bei McLaren-Mercedes und BMW-Sauber, Tristesse bei Ferrari. Der Saisonstart in der Formel 1 brachte einige Überraschungen.

Titelverteidiger Kimi Räikkönen musste froh sein, ohne in Melbourne das Rennen zu beenden, als Achter wenigstens einen WM-Punkt ergattert zu haben. Für den Finnen und seinen ausgeschiedenen Ferrari-Teamkollegen Felipe Massa war der Saisonauftakt alles andere als erfolgreich.

Freude herrschte dagegen bei McLaren-Mercedes und BMW-Sauber: Lewis Hamilton gewann den Grand Prix von Australien vor Nick Heidfeld. Für den 23-jährigen Briten war es der fünfte GP-Erfolg, während der 30-jährige Deutsche den achten Podestplatz seiner Karriere feierte.

Seiten 13 und 17

**Fussball: Challenge League**

## Zweiter Heimsieg für den SC Cham

lua. Zum vierten Mal ging der SC Cham in der Challenge League als Sieger vom Platz. Im Kellerderby setzten sich die Zuger vor heimischem Publikum gegen Locarno mit 2:1 durch. Noch zur Pause lag die Mannschaft von Trainer Jean-Daniel Gross mit 0:1 im Hintertreffen. Nach dem Platzverweis von Locarnos Ivan Burla drehten die Platzherren aber mächtig auf.

**Siegtreffer durch Aljmir Murati**

Luca Ferricchio erzielte den Ausgleich, und Aljmir Murati gelang sieben Minuten vor Spielende der Siegtreffer. Jean-Daniel Gross war nach dem Spiel zufrieden mit seinem Team: «Heute vermochten wir das umzusetzen, was wir uns vorgenommen hatten.» Der SC Cham liegt trotz diesem Erfolgserlebnis weiterhin abgeschlagen auf dem letzten Tabellenrang. Seite 13

**Schwyz und St. Gallen**

# Die SVP gewinnt klar, die SP bricht ein

In Schwyz holt die SVP einen zweiten Regierungssitz und wird wie in St. Gallen stärkste Partei. Blochers Abwahl habe dies ausgelöst, sagt Präsident Toni Brunner.

**BÜRGERLICHE**

## FDP lehnt enge Allianz mit CVP ab

Mit den Wahlergebnissen von gestern ist FDP-Präsident Fulvio Pelli «nicht zufrieden». Er habe jedoch damit gerechnet, dass die Zeit nach der Abwahl Christoph Blochers schwierig werde, sagt Pelli im Interview mit unserer Zeitung. Die Konkurrenz könne der SVP nur Einhalt gebieten, wenn sie künftig besser arbeite. Bei der Zusammenarbeit mit der CVP setzt Pelli aber enge Grenzen: «Es gibt einige wenige Themen, bei denen wir jetzt über Kooperationen zwischen den Parteien reden.» ff

ff. In den Kantonen Schwyz und St. Gallen übernimmt die SVP die Rolle der wählerstärksten Partei von der bislang dominanten CVP. Während die SVP im Schwyzer Kantonsparlament gestern um 14 auf 39 Sitze zulegte, konnte sie bei den Kantonsratswahlen in St. Gallen um 9 auf 41 Sitze wachsen. Auch auf Regierungsebene hat die SVP gepunktet. Im Kanton Schwyz hat

Andreas Barraud das zweitbeste Resultat erzielt und zieht damit als zweiter SVP-Mann in die Kantonsregierung ein; im Kanton St. Gallen ist SVP-Kandidat Stefan Kölliker in der Pole Position für den zweiten Wahlgang. SVP-Präsident Toni Brunner erklärte die Resultate mit der Abwahl von Bundesrat Christoph Blocher: «Das Volk will keine Mauscheleien. Davon hat die SVP profitiert.»

**Auch CVP und FDP verlieren**

Die Verluste verteilen sich auf alle anderen Bundesratsparteien. Regelrecht eingebrochen ist die SP. Im Kanton Schwyz fällt sie von 15 auf 9 Sitze ab, im St. Galler Parlament büsst sie fast die Hälfte ihrer Sitze ein.

Seiten 3 und 31, Kommentar 5. Spalte

**KOMMENTAR**

## Mitte muss sich finden

Die SVP beginnt das neue Jahr, wie sie das alte aufhörte: mit Siegen auf der ganzen Linie.

Drei Monate nach der Abwahl von SVP-Bundesrat Christoph Blocher und knapp fünf Monate nach dem Sieg bei den Parlamentswahlen gelingt ihr das, was eigentlich alle vermuteten oder – je nach Optik – befürchteten. Die Wahlen in St. Gallen und Schwyz wurden zu einem Plebiszit für Christoph Blocher. Die SVP ist in zwei Kantonen, die zu den Stammländern der CVP gehörten, definitiv zur stärksten politischen Kraft geworden.

In beiden Kantonen mussten SP, CVP und FDP im Parlament Haare lassen, und im Kanton Schwyz verlor die FDP sogar ihren zweiten Regierungssitz an die SVP. Zu Recht spricht SVP-Präsident Toni Brunner denn auch von einem «historischen Tag»: Die SVP ist nicht nur in die katholischen Lande eingebrochen; sie hat sich dort etabliert.

Die beiden Parteien der Mitte müssen sich deshalb stärker denn je mit der Frage auseinandersetzen, wie sie wieder bei den Wählerinnen und Wählern punkten können. Klar scheint bisher einzig, dass es wie bisher nicht weitergehen kann.

Statt auf Zusammenarbeit zu setzen, machen sich FDP und CVP viel zu oft mit billigen Vorwürfen gegenseitig das Leben schwer. Nur um sich als wichtige Kraft profilieren zu können. Die FDP versucht, die CVP ins linke Lager zu drängen. Die CVP ihrerseits behauptet standhaft, die FDP sei im Seitenwagen der SVP. Beides ist falsch und bringt beide, wie die gestrigen Wahlen zeigten, nicht weiter.

Beide Mitteparteien sollten nun endlich erwachen und erkennen, was die Stunde geschlagen hat. Die gegenseitige Zerfleischung der mässigen Kräfte muss ein Ende haben. Nur wenn sich die Mitte zusammenrauft, wird sie wieder erfolgreich politisieren können.

JÜRGEN AUF DER MAUR  
juerg.aufdermaur@neue-iz.ch



## Farbenfrohes China-Fest in Zug

Mit asiatischer Anmut erfreuten die beiden Mädchen Yiyi Li und Yaya Yao vom chinesischen Kindertanzclub «Blumen der Kunst» die Zuschauer des China-Fests im Burgbach-Saal. – Seite 23

BILD CHRISTOF BORNER-KELLER

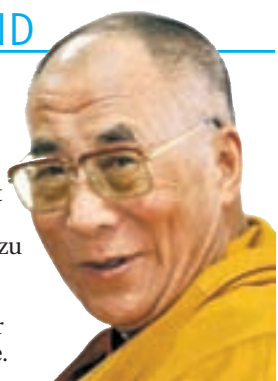
**INHALT**

Tagesthema	3	Zentralschweiz	29
Schweiz	4	Forum	32
Ausland	7	Kultur	33
Wirtschaft	9	Die andere Seite	34
TV/Radio	10	Agenda	42
Sport	13		
Wetter/Ratgeber	22	Inseraterubriken	
Zug	23	Todesanzeigen	11
Dies & Das	26	Immobilienmarkt	35
Gemeinden	27	Gewusst wo	42

SEITE 2: TOPNEWS

**AUSLAND**

Der Dalai Lama wirft China vor, in seiner tibetischen Heimat «kulturellen Völkermord» zu begehen. Die Olympischen Spiele stellt er nicht in Frage. Seite 7



**ZISCH HEUTE AUF WWW.ZISCH.CH**

- ▶ **Tennis:** Hat Roger Federer in Indian Wells gewonnen? (morgens)
- ▶ **Circus Knie:** Die schönsten Bilder zur Premiere. (www.zisch.ch/bilder)
- ▶ **MMS-Reporter:** Gestalten Sie die News live mit. (www.zisch.ch/363reporter)



**MONTAG**

Der Zuger Sänger Fedi Carminitana ist mit seiner Band Cataract auf Erfolgskurs. Diese zählt zu den europaweit erfolgreichsten Metalcore-Bands. Jetzt erscheint eine neue Platte. Beilage



**Starker Service!**

Beraten • Bemestern • Ausmessen  
Montieren • Verlegen und  
Umranden von Teppichen •  
... und vieles mehr!

Teppiche Parkett Vorhänge Bettwaren  
www.brunnerteppi.ch

**Lrunner**

Stans  
neben Länderpark  
Tel. 041 610 76 33

Emmenbrücke  
neben Emmen Center  
Tel. 041 260 12 12